



⑬ BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENTAMT

⑫ **Gebrauchsmuster**  
⑩ **DE 296 04 312 U 1**

⑤① Int. Cl.<sup>8</sup>:  
**B 05 B 1/18**

|   |                                   |              |
|---|-----------------------------------|--------------|
| ⑪ | Aktenzeichen:                     | 296 04 312.5 |
| ⑫ | Anmeldetag:                       | 8. 3. 96     |
| ⑬ | Eintragungstag:                   | 27. 6. 96    |
| ⑭ | Bekanntmachung<br>im Patentblatt: | 8. 8. 96     |

DE 296 04 312 U 1

⑭ Inhaber:  
Erbrecht, Claus F., 21698 Brest, DE

⑮ Seitenbrauseanlage zum nachträglichen Selbstanbau

DE 296 04 312 U 1

## Seitenbrauseanlage zum nachträglichen Selbstabbau

### Beschreibung

Die Seitenbrauseanlage ist eine sanitäre Einrichtung, welche den Duschkomfort erhöht.

Diese Einrichtung ist bislang nur aus gut ausgestatteten öffentlichen und luxuriösen privaten Bädern bekannt, da der Installationsaufwand relativ groß ist. Da die Seitenbrausen über separate Wasserventile bedient werden, ist die Bedienung darüber hinaus recht umständlich. Die Erfindung besteht zum einen darin, die Bedienung zu vereinfachen, indem sowohl die normale Brause (Handbrause) als auch die seitlichen Brauserohre über eine einzige Mischbatterie, einen Einhandhebelmischer oder über ein Thermostatventil versorgt werden und über ein sogenanntes Kugelventil folgende Wahlmöglichkeiten bestehen:

- a) nur Handbrause
- b) nur seitliche Brauserohre (z.B. zum Shampooieren der Haare)
- c) Handbrause und seitliche Brauserohre
- d) Wasserzufuhr ganz unterbrochen (z.B. zum Einseifen des Körpers)

Zum anderen ist es eine Neuerung, eine Ausführung anzubieten, die ohne Kenntnisse und Fertigkeiten des Sanitärhandwerks von HeimwerkerInnen mit üblicher Werkzeugausstattung nachträglich montiert werden kann, ohne daß z.B. Fliesen entfernt und/oder Rohre gelötet werden müssen.

Die Verbindung der Brauserohre untereinander und zur vorhandenen Brause kann über handelsübliche Brauseschläuche mit 3/4"-Gewinden oder über manuell biegbare Rohre oder flexible Leitungen mit 10mm-Quetschverschraubungen erfolgen.

Die Befestigung der Brauserohre an den Wänden erfolgt über je zwei Schrauben an der oberen und unteren Halterung; an Fliesen ist auch eine Befestigung über Saugnäpfe möglich.

Durch eine drehbare Ausführung der seitlichen Brauserohre ist eine Anbringung sowohl nebeneinander als auch gegenüberliegend oder über Eck möglich.

Falls vier Brauserohre gewünscht werden, können einfach zwei Anlagen miteinander verbunden werden, ohne daß weiteres Material erforderlich wäre.

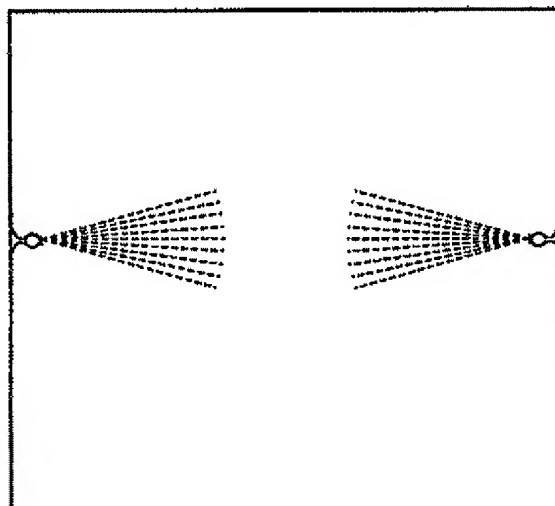
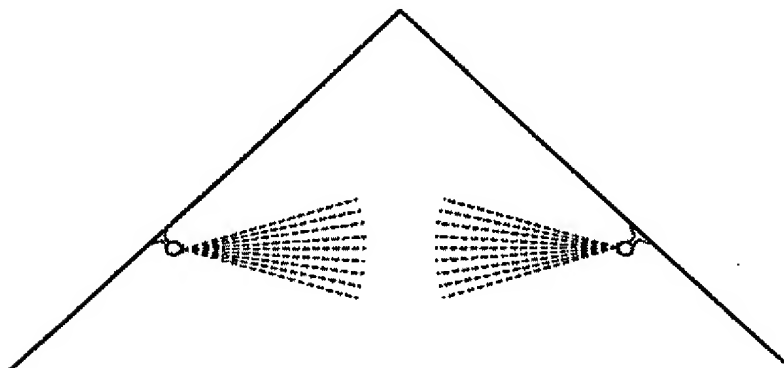
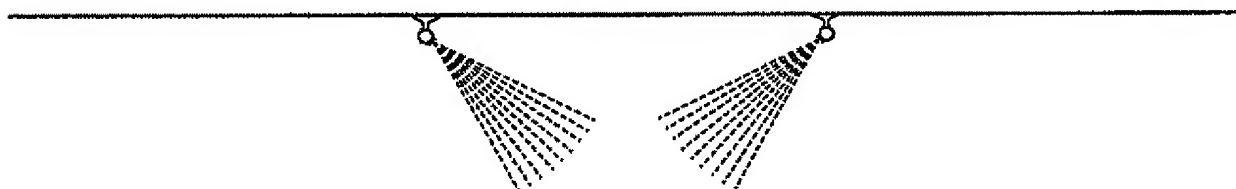
## Seitenbrauseanlage zum nachträglichen Selbstanbau

### Schutzansprüche

1.  
Eine Brauseeinrichtung mit seitlichen Brauserohren, welche über ein Kugelventil mit vier Stellungen separat oder zusammen mit der Handbrause betrieben werden können, außerdem gibt es mit dem Kugelventil die Möglichkeit, nur die Handbrause zu betreiben oder die Wasserzufuhr ganz zu unterbrechen, ohne die Temperatureinstellung zu verändern.
2.  
Das Gerät nach Schutzanspruch 1 in einer Ausführung, die von Heimwerkern mit üblicher Werkzeugausstattung an einer vorhandenen Dusche nachgerüstet werden kann. Die Wasserverbindungen erfolgen durch handelsübliche Brauseschläuche mit 3/4"-Gewinden oder über manuell-biegbare Rohre oder flexible Leitungen mit 10mm-Quetschverschraubungen. Die Montage an der Wand erfolgt mit Schrauben oder mit Saugnäpfen.
3.  
Das Gerät nach Schutzanspruch 1 ist jederzeit zu einer Ausführung mit vier seitlichen Brauserohren erweiterbar, hierzu ist lediglich der Kauf eines zweiten Gerätes nötig.

Anbringungsvarianten entsprechend den räumlichen Gegebenheiten.

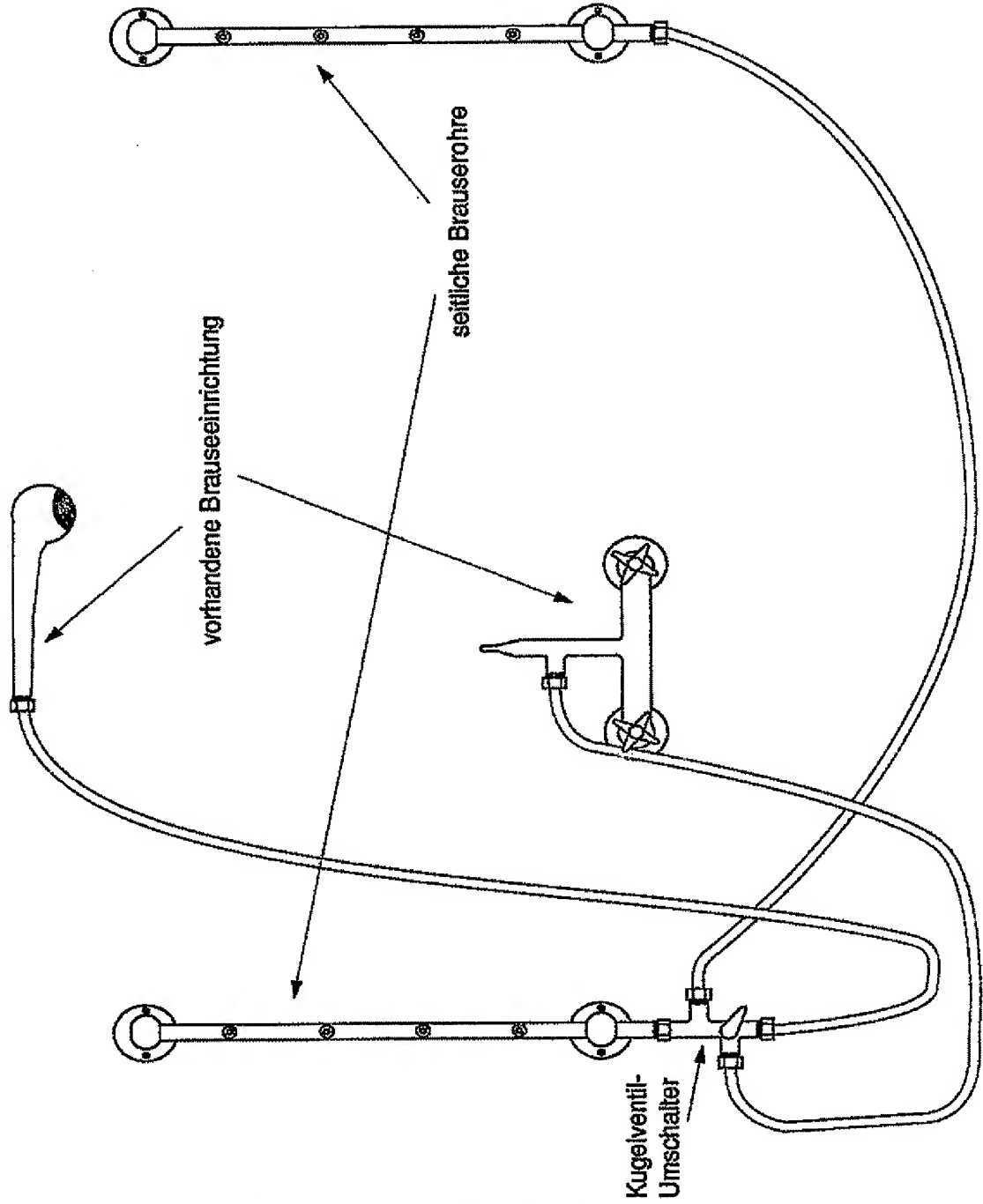
00.00.95



298043 12

08.03.98

Seitenbrauseanlage zum nachträglichen Anbau an vorhandene Brausen  
Montage im Do-it-yourself-Verfahren



298043 12